

Relief. Die Rippen stehen an den Wänden auf acht halbrunden, sehr schlanken Diensten mit topfförmigem Sockel und rundem Kapitäl auf. An der Nordseite Sakristeitür mit flachem Kleeblattbogenabschluss und abgefastem Gewände; eiserne Tür mit gotischem Türhinge, der mit Krabben besetzt und mit Querband versehen ist. Über der Tür Oratoriumbrüstung mit stark vortretender, gebänderter Stützplatte, zu der eine jetzt vermauerte, schmale Spitzbogentür führte. An der Südwand flache Kleeblattbogennische mit flachem Gewände, vielleicht vermauerte Tür.



Fig. 236 Schönbach, Pfarrkirche, Seitenaltar, Die Hl. Katharina, Barbara und Magdalena (S. 216)

- Turm. Turm: Das Erdgeschoß als Läuhaus dienend, mit gratigem Gewölbe gedeckt.
- Anbau. Anbau: Sakristei, nördlich vom Chore, rechteckig, mit gratigem Kreuzgewölbe, im N. und S. rechteckige Tür, im O. und W. Rundbogenfenster.
- Einrichtung. Einrichtung:
- Hochaltar. Hochaltar. Flügelaltar, der ursprünglich den Mittelteil des ganzen Hochaltars bildete (s. unten). Predella mit monochrom steinfarbenen Ranken bemalt und zwei nicht mehr kenntlichen Wappen versehen, die bis zur Restaurierung von 1906 deutlich als die der Dachsberg und Starhemberg zu erkennen waren. In der Mitte der Predella breite Nische, die durch eine Galerie von vier freistehenden Säulchen mit Kielbogen